



BLISSWOOD PSYCHOLOGY

Competence Centre

THERAPEUTISCHE AUFZEICHNUNGEN
PATIENT: Schneewittchen [ID-6356278875]

Datum: 27.3.2023

DATUM: Jan-März 2023
Auszüge zu Zwerg Acht

SITZUNG 12.01.2023:

Patientin spricht heute erstmals über sexuelle Beziehung zu Zwerg Acht.

Auffällig: Während Gespräch deutliche Pupillenerweiterung, erhöhte Hautdurchblutung. Beschreibt ihn als "anders". Euphorigen-Wirkung scheint während Erzählung temporär durchbrochen.

"Er fickt wie ein Tier. Hart. Gnadenlos. Macht mich lebendig. Zum ersten Mal seit Jahren spüre ich wieder etwas außer dieser verdammten Leere."

SITZUNG 26.01.2023:

Patientin zeigt während Gespräch über Zwerg Acht verstärkte Erregungssymptome. Kratzt sich unbewusst Arme blutig.

"Die anderen Zwerge schauen mich an wie eine Heilige. Er sieht die Dunkelheit in mir. Nimmt sich, was er will. Lässt mich spüren, dass ich existiere."

SITZUNG 15.02.2023:

Heute manischer Zustand. Zeigt frische Blutergüsse an Handgelenken und Hals.

"Seine Hände an meiner Kehle... ich komme so hart, dass ich fast ohnmächtig werde. Die Schmerzen sind real. Nicht wie dieser ganze Fakescheiße."

SITZUNG 02.03.2023:

Deutliche Fixierung auf sexuelle Begegnungen mit Zwerg Acht. Verschriebene Antidepressiva zeigen verminderte Wirkung.

"Er ist der Einzige, der mich nicht wie eine zerbrechliche Porzellanpuppe behandelt. Gestern hat er mich gefesselt, gespankt, bis ich geschrien habe. Danach habe ich zum ersten Mal seit Monaten wieder geweint. Echte Tränen."

SITZUNG 20.03.2023:

Patientin zeigt besorgniserregende Abhängigkeit von sexuellen Begegnungen mit Zwerg Acht. Beschreibt detailliert verschiedene Praktiken. Verweigert Einnahme ihrer Medikamente.

"Seine Größe macht ihn noch heißer. Die anderen unterschätzen ihn. Aber wenn er in mir ist... Gott, sein Schwanz ist riesig. Er füllt mich komplett aus, fickt mich, bis ich vergesse, wer ich bin. Das ist besser als jede Therapie."



Dr. Sarah Whitewood

PATIENT: Schneewittchen [ID-6356278875]
Auszüge zu Zwerg Acht

Fortsetzung S. 2

EINSCHÄTZUNG:

Zwerg Acht hat verstörenden Einfluss auf Patientin. Seine sexuelle Dominanz scheint ihre Borderline-Symptomatik zu verstärken. Beziehung ist toxisch, aber paradoxerweise einzige Quelle echter Emotionen.

EMPFEHLUNG:

Kontakt unterbinden. Medikation anpassen.

Warnung:

Patientin zeigt erheblichen Widerstand gegen Therapie seit Beginn der sexuellen Beziehung.

Dr. Sarah Whitewood

NACHTRAG:

Patientin verweigert weitere Therapiesitzungen. Behauptet, "echten Schmerz" dem „Lorazepam-Dreck“ vorzuziehen.